

Bayerisch-Böhmischer Juristentag

Der grenzübergreifende Erbfall



Freitag 22. Mai 2026

9.00 - 16.00 Uhr *

**Sudetendeutsches Haus
Hochstr. 8, 81669 München**

* Bilinguale Veranstaltung, 5 Fortbildungsstunden
nach § 15 FAO für die Fachanwaltschaft Erbrecht.

Programm

Moderation: Rechtsanwalt Albert Cermak, Cermak-Anwaltskanzlei, München, DTJV

09:00 – 09:40

Grußworte

RAin Michaela Landgraf, Vorsitzende des Münchener Anwaltverein e.V.
RA Michael Dudek, Präsident des Bayerischen Anwaltverbandes
RA Tilman Schmidt, Präsident der Deutsch-Tschechischen Juristenvereinigung e.V.
RA Lothar Eck, Vorsitzender der Deutsch-Tschechischen Anwalts- und Steuerberatervereinigung e.V.

09:40 – 10:00

Grußwort

Konsul Dr. Pavel Bednář, Leiter der Konsularabteilung, Tschechisches Generalkonsulat München

10:00 – 11:00

Der Erbfall kennt keine Grenzen – Einblicke in die tschechische Praxis

Mgr. Jana Kostěncová, advokátka, Kanzlei Giese & Partner, Prag, DAV Tschechien

11:00– 12:00

Beratung tschechischer Erblasser und Erben im deutschen Recht – Erfahrungen und Herausforderungen

RA Dr. iur. Tomáš Chmelík, LL.M., bpv Braun Partners, Prag

12:00 – 13:00

Die Testier(un)fähigkeit im Deutschen Recht

RA Martin Lang, Fachanwalt für Erbrecht, Kanzlei Lang, München

13:00 – 14:00

Mittagspause Restaurant Bohemia

14:00 - 15:00

Ehe und ehelicher Güterstand im Nachlassverfahren mit Auslandsbezug

Mgr. Ing. Lenka Pechová, advokátka, Kanzlei Pechová, Prag

15:00 - 16:00

Verbringen einer deutschen pflegebedürftigen Person in ein tschechisches Altersheim – Anpassung der (erb)rechtlichen Regeln auf die neue Situation

Lothar Eck, Rechtsanwalt & advokát, Kanzlei Eck Link Rechtsanwälte, Passau

16:00

Verabschiedung

Teilnehmergebühr *:

Mitglieder: 89,- € zzgl. USt

Nichtmitglieder: 119,- € zzgl. USt.

*Teilnahmegebühr inklusive Tagungsverpflegung

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Bayerischer **Anwalt** Verband

DEUTSCH-TSCHECHISCHE ANWALTS-
UND STEUERBERATERVEREINIGUNG e.V.



Münchener **Anwalt** Verein e.V.

Bayerisch-Böhmischer Juristentag

Anmeldung

MAV GmbH
Nymphenburger Str. 113 / 2. OG
80636 München

Bei mehreren Teilnehmern
bitte getrennte Anmeldungen!

Sollten die Formularfunktionen in der
Browseransicht nicht funktionieren,
bitte das PDF auf Ihren Computer sichern
und mit dem Acrobat-Reader öffnen.

per Fax an: 089 552633-98 oder
per E-Mail an: info@mav-service.de

Kanzlei / Firma

Beruf	Anrede
Vorname	Name
Straße / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	Fax
E-Mail	Mitglied <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Verein:
<input type="checkbox"/> Kontaktdaten als Rechnungsadresse verwenden	<input type="checkbox"/> Abweichende Rechnungsadresse

Ich melde mich unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen (s.u.) an.

- Bayerisch-Böhmischer Juristentag: Freitag, den 22. Mai 2026, 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr**
Sudetendeutsches Haus, Hochstr. 8, 81669 München
für Mitglieder*: € 89,- zzgl. MwSt (= € 105,91), für Nichtmitglieder: € 119,- zzgl. MwSt (= € 141,61)
*bei Mitgliedschaft im MAV, DAV, DTA oder DTJV, Teilnahmegebühr inklusive Tagungsverpflegung

X Datum / Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Anmeldungen werden mit Eingang des Anmeldeformulars bei der MAV GmbH verbindlich. Falls die begrenzte Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits überschritten ist, erhalten Sie einen Wartelistenplatz. Bei Stornierungen können Sie damit in den Teilnehmerkreis nachrücken. Die Übertragung der Teilnahmeberechtigung ist möglich (ggfs. zu geänderten Kosten), sofern Sie uns Namen und Anschrift des Ersatzteilnehmers umgehend mitteilen. Machen Sie davon keinen Gebrauch, ist die Teilnahmegebühr auch dann zu zahlen, wenn Sie Ihre Anmeldung zurückziehen oder nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Bei Absagen spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50 zzgl. MwSt. (= € 59,50) fällig, bei späteren Absagen die volle Teilnahmegebühr. Wird die Tagung kurzfristig abgesagt, verschoben oder in einen anderen Veranstaltungsraum verlegt, sind Ansprüche daraus ausgeschlossen.

Bezahlung: Die Rechnung und Details zur Veranstaltung erhalten Sie ca. 1 Woche vor der Veranstaltung. Bitte bezahlen Sie erst nach Erhalt dieser Rechnung.

Bescheinigung: Die Teilnehmenden erhalten für ihre vollständige, mehrmals mit ihrer Unterschrift bestätigten Teilnahme eine Bescheinigung zur Vorlage gemäß § 15 FAO. Die abschließende Entscheidung über die Anerkennung ist der zuständigen Anwaltskammer vorbehalten.

Der „Bayerisch-Böhmische Juristentag“ ist eine öffentliche Veranstaltung, die ausdrücklich dem freien Austausch von Meinungen der Teilnehmer und deren Wahrnehmung des Rechts auf Informationsfreiheit zu den behandelten Themen dient (Art. 5 Abs. 1 GG, Art. 110 Abs. 1 Satz 1 Bayerische Verfassung). Der Veranstalter hat daher ein berechtigtes Interesse (i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, Art. 38 Abs. 1 Satz 1 BayDSG iVm. Art. 85 DSGVO) an der Anfertigung von Bild- und ggf. auch Bild/Tonaufnahmen während der Veranstaltung. Diese werden zu Berichts- und Dokumentationszwecken in folgenden Medien publiziert: Homepage BAV, DTA, DTJV und MAV, MAV Mitteilungen, Anwaltsblatt. Für die Sicherheit der Verarbeitung der Aufnahmen (im Sinne des Satzes 1 Kapitel I, Art. 5 Abs. 1 Buchst. f, Art. 24 und 32, Kapitel VIII, X und XI DSGVO) wird Sorge getragen. Sie können der Anfertigung der o.a. Aufnahmen gleichwohl widersprechen, wenn Sie der Meinung sind, dass in Ihrer Person entsprechende Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Bitte nehmen Sie in diesem Fall, am besten schon im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

Aus den oben genannten Gründen der Förderung des freien Austauschs von Meinungen im Rechtskontext händigen wir Ihnen auf Anfrage die Liste der Teilnehmenden in Papierform aus. Hierbei gehen wir vom Vorliegen eines berechtigten Interesses im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO und Art. 38 Abs. 1 Satz 1 BayDSG iVm. Art. 85 DSGVO aus. Sie können der Aufnahme in diese Teilnehmerliste widersprechen. Bitte teilen Sie uns dies mindestens 8 Tage vor der Veranstaltung mit.

Mit der Anmeldebestätigung werden wir Ihnen darüber hinaus die Informationen nach Art. 13 DSGVO mitteilen.